

Einladung zum Gastvortrag

im Rahmen der 24. Österreichischen Tagung der RestauratorInnen für
archäologische Bodenfunde in Innsbruck

Inga Vollmer und Giacomo Bardelli

(Römisch-Germanisches Zentralmuseum;
Leibniz Forschungsinstitut für Archäologie, Mainz a. R.)

am Mi. 29.09.2021

um 18:00 Uhr

Link zum Meeting: <https://lms.uibk.ac.at/bigbluebutton/TombaDellaRegina>

Die „Tomba della Regina“ aus Sirolo-Numana Die Rettung eines Altfundes



Kurz vor dem Ende des 6. Jh. v.Chr wurde in Sirolo (Prov. Ancona) eine außerordentlich reiche und mächtige Frau bestattet. Ihr Grab, die sog. „Tomba della Regina“, ist nicht nur der repräsentativste und berühmteste Grabkomplex des Picenums, sondern auch eines der reichsten Gräber in der europäischen Vorgeschichte. Keine andere Bestattung im Mittelmeerraum und in Mitteleuropa weist über 1.500 Trachtbestandteile sowie die Deponierung zweier Wagen, eines prächtigen Trinkgeschirrsatzes mit attischer Keramik und Bronzegefäßen und sogar einer griechischen Kline auf. Im Rahmen eines von der DFG geförderten Forschungsprojekts hat das Römisch-Germanische Zentralmuseum diese außerordentlich reiche Bestattung untersucht, die bereits 1989 entdeckt und ausgegraben wurde. Trotz einer ersten, umfangreichen konservatorischen und restauratorischen Bearbeitung der Funde bedarf es nun - 30 Jahre später - einer neuen wissenschaftlichen und restauratorischen Untersuchung des gesamten Grabkomplexes. In dieser Präsentation werden die Ergebnisse der komplexen Restaurierung von teilweise außergewöhnlichen Objekten aus Metall und Organik aus der „Tomba della Regina“ vorgestellt.

Organisation: Ulrike Töchterle